

Privater Masterstudiengang Geographie





Privater Masterstudiengang Geographie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/geographie-geschichte/masterstudiengang/masterstudiengang-geographie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 30

06

Qualifizierung

Seite 38

01

Präsentation

Dieses Programm in Geographie zielt darauf ab, ein hohes Niveau der Beherrschung der physischen und menschlichen Geographie der heutigen Welt zu erreichen, mit einem Schwerpunkt auf der europäischen Geographie, durch die neueste Bildungstechnologie 100% online, um Ihr Wissen in einer praktischen und strengen Art und Weise zu aktualisieren, ohne Ihre Verpflichtungen aufzugeben, um an die Universität zurückkehren zu können.



“

Dieser Private Masterstudiengang in Geographie ermöglicht es Ihnen, Ihr Wissen über die Weltgeographie, sowohl die physische als auch die menschliche, auf praktische Weise zu aktualisieren, 100% online, ohne auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher und akademischer Strenge zu verzichten“

Dieser Private Masterstudiengang in Geographie befasst sich mit den verschiedenen Gebieten der Humangeographie und der physischen Geographie und stellt gleichzeitig sicher, dass die Studenten über praktische Kenntnisse verschiedener geospatialer Techniken verfügen.

Die Studenten reisen durch Afrika, Amerika, Europa, Asien und Ozeanien, ihre Morphologie und Aktivität und bringen sich auf den neuesten Stand der Wissenschaft in einer Zeit, in der Satelliten und technologische Präzisionsinstrumente die Art und Weise, wie wir unsere Welt kennen, verändert haben.

Die städtische Umwelt, die Nachhaltigkeit oder die Migrationsbewegungen sind Ströme der menschlichen Entwicklung, die in den Regionen auf spezifische Weise umschrieben werden und die die Morphologie der Gebiete beeinflussen. Eine für diese Medien sensible Kulturgeographie ist in einer Zeit, in der die digitalen Technologien alle Bereiche unseres Lebens durchdringen und unsere Kommunikation und unsere geografische Positionierung in der Welt grundlegend verändern, von entscheidender Bedeutung.

Dieses Programm richtet sich an diejenigen, die ein höheres Niveau an Kenntnissen der Welt- und Europeographie erreichen möchten. Jetzt ist es an der Zeit, die Gelegenheit zu nutzen und diese Weiterbildung in einem 100%igen Online-Format zu absolvieren, ohne auf Verpflichtungen verzichten zu müssen, und die Rückkehr an die Universität zu erleichtern. Die Studenten aktualisieren ihr Wissen und erwerben einen privaten Masterstudiengang, um sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Geographie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ◆ Entwicklung von 100 simulierten Szenarien, die von Geographie-Experten vorgestellt wurden
- ◆ Seine grafischen, schematischen und äußerst praktischen Inhalte, mit denen sie konzipiert sind, liefern wissenschaftliche und praktische Informationen über die physische und menschliche Geographie der Welt
- ◆ Nachrichten über die neuesten Fortschritte in der physischen Geographie und die aktuelle Situation der Humangeographie in den verschiedenen Territorien
- ◆ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ◆ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage der Fallmethode und ihre Anwendung in der Praxis
- ◆ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ◆ Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar



Dieses Programm ermöglicht es Ihnen, Ihre Fähigkeiten zu verbessern und Ihr Wissen im Bereich Universalgeographie zu aktualisieren“

“

Dieser Private Masterstudiengang ist ideal für Sie, um die geografische Realität der Welt und das menschliche Verhalten bei ihrer Verteilung und Organisation kennenzulernen“

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus der Welt der Geographie und Geschichte, die ihre Berufserfahrung in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglichen, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Design dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Lehrkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des akademischen Kurses gestellt werden. Dazu steht der Fachkraft ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von renommierten Experten für physische und menschliche Geographie mit umfassender Unterrichtserfahrung entwickelt wurde.

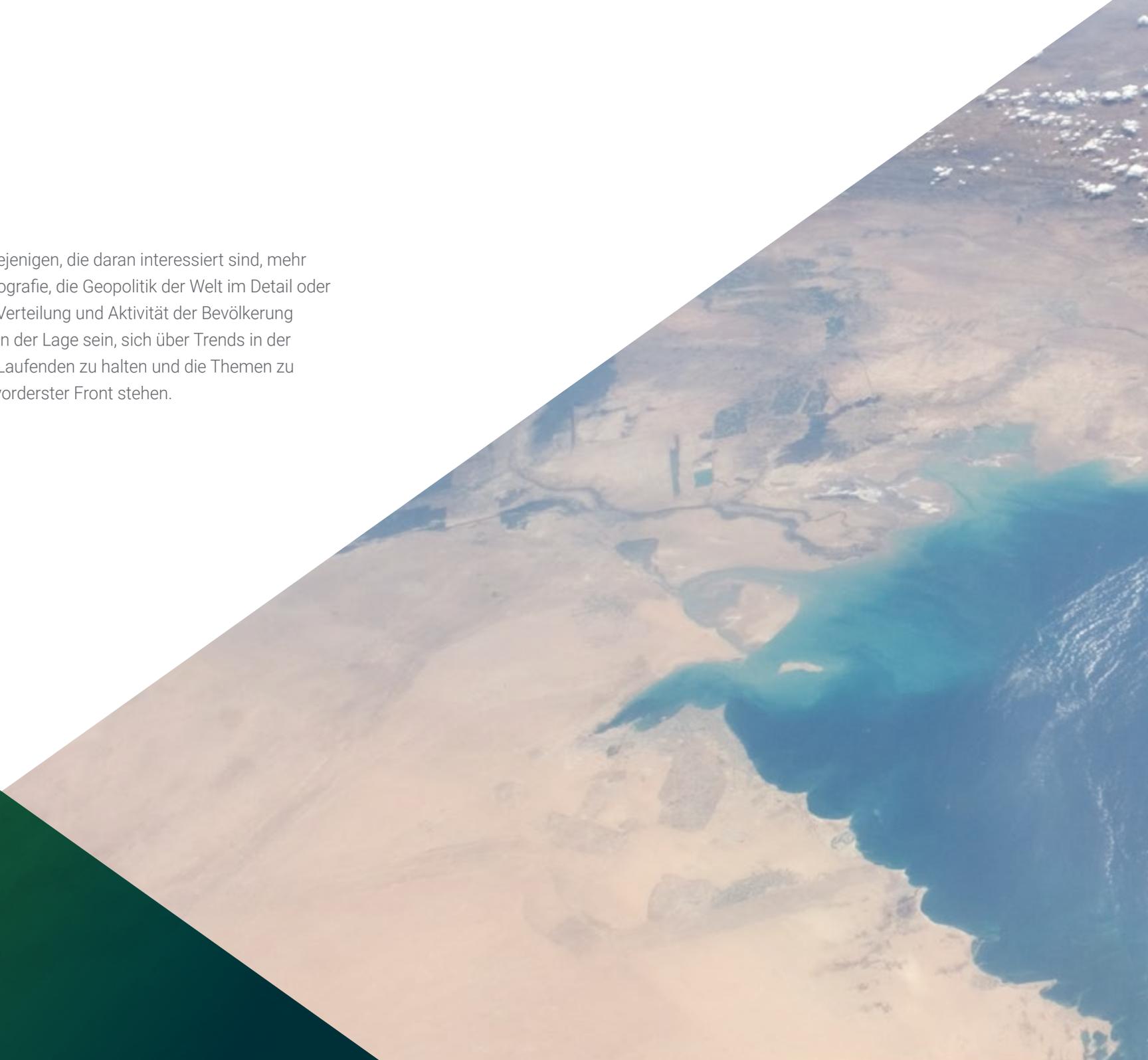
Nutzen Sie die neuesten Bildungstechnologien, um sich in Human- und Weltgeographie auf den neuesten Stand zu bringen, ohne Ihr Haus zu verlassen.

Lernen Sie die Realität der Welt und das menschliche Verhalten mit äußerster akademischer Strenge kennen.



02 Ziele

Dieses Programm richtet sich an diejenigen, die daran interessiert sind, mehr über die Welt um uns herum, die Orografie, die Geopolitik der Welt im Detail oder das menschliche Verhalten bei der Verteilung und Aktivität der Bevölkerung zu erfahren. Die Studenten werden in der Lage sein, sich über Trends in der Bevölkerungsentwicklung auf dem Laufenden zu halten und die Themen zu vertiefen, die in diesem Bereich an vorderster Front stehen.



“

Das Programm in Geographie richtet sich an Menschen, die mehr über die Welt um uns herum erfahren möchten“

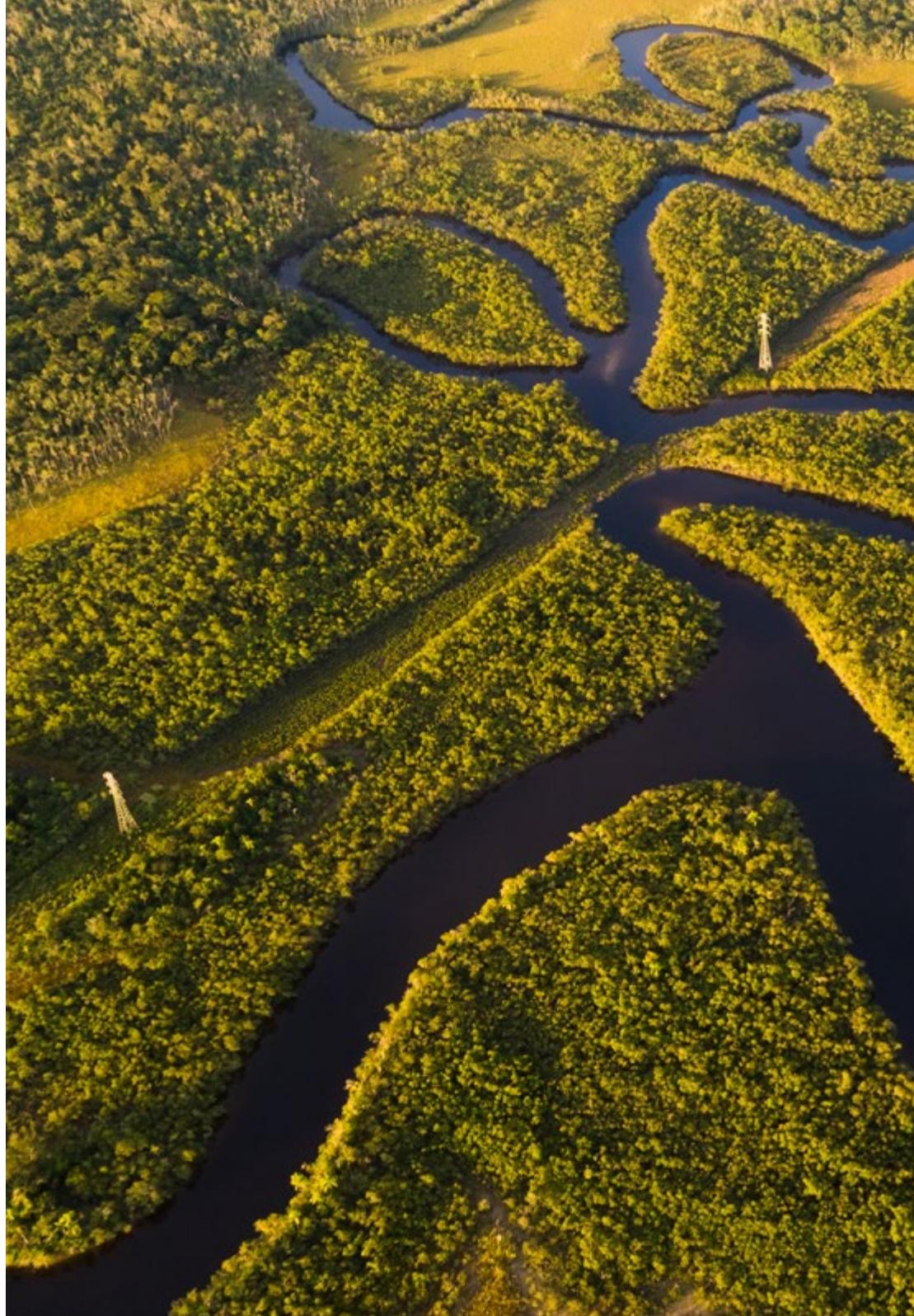


Allgemeines Ziel

- ◆ Erreichen des Wissensstandes, der notwendig ist, um die Geographie der Welt zu beherrschen, auf physischer und menschlicher Ebene, aus globaler Perspektive, mit besonderem Schwerpunkt auf dem europäischen Kontext, und eine Vision der urbanen Organisation des Territoriums



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den ersten Schritt, um sich über die neuesten Entwicklungen in der Handhabung der Geographie zu informieren“





Spezifische Ziele

Modul 1. Geographie I

- ◆ Die konzeptionellen Grundlagen der Geographie kennen
- ◆ Besitz eines umfassenden Überblicks über den Planeten Erde und seine Gesamtheit
- ◆ Verständnis für die Zusammenhänge zwischen geografischen Phänomenen auf verschiedenen Ebenen der Analyse
- ◆ Die grundlegenden Techniken und Werkzeuge zur Beschaffung und Verarbeitung geografischer Informationen verstehen
- ◆ Kenntnis der Terminologie und der Techniken, die in der geographischen Wissenschaft und im geographischen Beruf üblich sind

Modul 2. Geographie II

- ◆ Die geografische Vielfalt kennen
- ◆ Demographische und soziokulturelle Prozesse in Beziehung setzen und integrieren können
- ◆ Die Elemente der Humangeographie in Bezug auf den modernen und zeitgenössischen sozialen Wandel kennen
- ◆ Verständnis für die sozioökonomischen Strukturen der Bevölkerung

Modul 3. Menschliche Geographie I

- ◆ Die thematischen Inhalte der Humangeographie, ihre epistemologische Entwicklung und ihre Forschungsmethoden kennen
- ◆ Verstehen der wichtigsten demografischen und geografischen Prozesse auf verschiedenen Ebenen
- ◆ Demographische und soziokulturelle Prozesse in Beziehung setzen und integrieren
- ◆ Die Entstehung und Entwicklung des geographischen Denkens im Rahmen der wissenschaftlichen Erkenntnisse verstehen

Modul 4. Physische Geographie I

- ◆ Ideen, Probleme und Lösungen sowohl an ein Fachpublikum als auch an Nicht-Fachleute vermitteln
- ◆ Die in der geographischen Wissenschaft und im Beruf akzeptierte Terminologie und Techniken verwenden
- ◆ Die Zusammenhänge zwischen geographischen Phänomenen verstehen
- ◆ Die Komponenten, Strukturen und Prozesse natürlicher Systeme aus einer globalen Perspektive verstehen

Modul 5. Physische Geographie II

- ◆ Korrekte Verwendung der spezifischen Terminologie der physischen Geographie
- ◆ Die neuen Nutzungsmöglichkeiten von Territorium und Landschaft kennen und interpretieren
- ◆ Ein Bewusstsein für die territorialen Auswirkungen von anthropogenen und ökologischen Prozessen entwickeln
- ◆ Das Gebiet planen und organisieren
- ◆ Die Fähigkeit, das Gebiet zu analysieren, zu interpretieren und zu bewerten

Modul 6. Regionale Geographie der Welt

- ◆ Analyse und Interpretation der geografischen Realität der heutigen Welt
- ◆ Die Bedeutung der physischen Umwelt für den Aufbau und die Entwicklung eines Landes und einer regionalen Gruppe zu erläutern
- ◆ In der Lage sein, die vergangenen Dynamiken und Prozesse zu erörtern, die die aktuelle Konfiguration großer regionaler Gruppen beeinflussen
- ◆ Beschreibung der geografischen Besonderheiten der regionalen Räume, in die unterentwickelte Länder und Schwellenländer eingeteilt werden können





Modul 7. Menschliche Geographie II

- ◆ Demonstration von Wissen und kritischem Verständnis der verschiedenen Formen der Darstellung der menschlichen und physischen Umwelt
- ◆ Einen umfassenden Überblick über die städtische und ländliche Welt in verschiedenen Maßstäben erhalten
- ◆ Wissen über die Wirtschaftsgeographie
- ◆ Die Bedeutung des Territoriums in sozioökonomischen Prozessen verstehen

Modul 8. Geographie von Europa

- ◆ Die geografische, physische und menschliche Vielfalt Europas kennenlernen
- ◆ Die regionale, politische und administrative Struktur des europäischen Kontinents verstehen
- ◆ Die jüngsten demografischen Veränderungen und ihre Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft verstehen
- ◆ Die Interaktion zwischen den verschiedenen geografischen Elementen des europäischen Kontinents verstehen

Modul 9. Stadt- und Raumplanung

- ◆ Die konzeptionellen Grundlagen der Geographie kennen
- ◆ Die wichtigsten Techniken und Werkzeuge für die Beschaffung und Verarbeitung geografischer Informationen beherrschen
- ◆ Die Zusammenhänge zwischen geografischen Phänomenen auf verschiedenen Analyseebenen verstehen
- ◆ Die Entstehung und Entwicklung des geographischen Denkens im Rahmen der wissenschaftlichen Erkenntnisse verstehen
- ◆ Die grundlegenden Aspekte des humanisierten Raums verstehen

03

Kompetenzen

Wenn die Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Geographie bestanden wurden, verfügen die Studenten über die beruflichen Fähigkeiten, die für eine qualitativ hochwertige Arbeit erforderlich sind, und werden auch neue Fähigkeiten und Techniken erwerben, die ihnen helfen werden, ihr bereits vorhandenes geographisches Wissen zu ergänzen.



“

*Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse
in physischer und menschlicher
Geographie der Welt"*

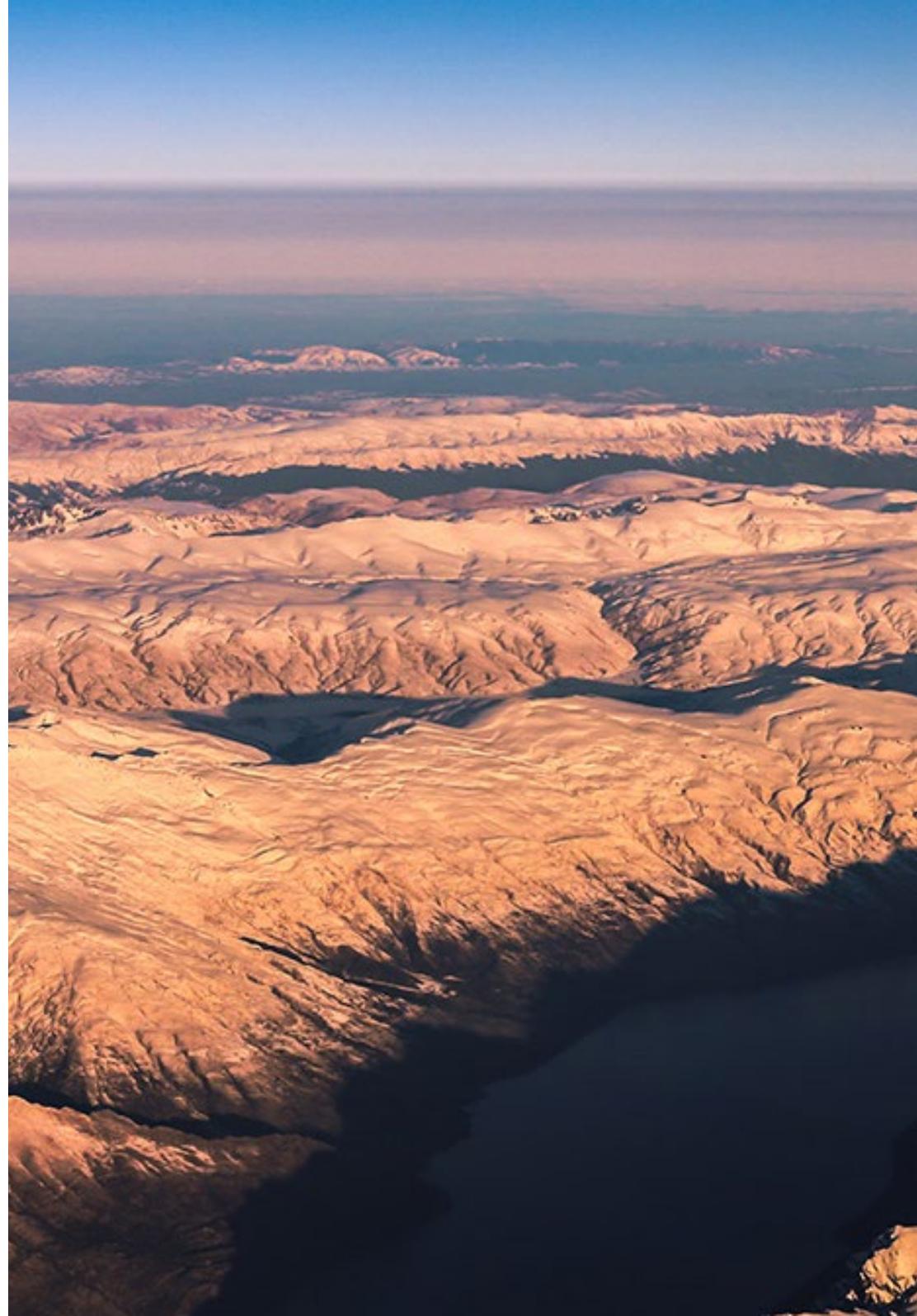


Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Kenntnisse besitzen und verstehen, die eine Grundlage oder Gelegenheit für Originalität bei der Entwicklung und/oder Anwendung von Ideen bieten, häufig in einem Forschungskontext
- ◆ In der Lage sein, das erworbene Wissen und die Problemlösungsfähigkeiten in neuen oder ungewohnten Umgebungen innerhalb breiterer (oder multidisziplinärer) Kontexte, die mit ihrem Studienbereich zusammenhängen, anwenden zu können
- ◆ In der Lage sein, Wissen zu integrieren und mit der Komplexität von Urteilen auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen umzugehen, einschließlich der Reflexion über die soziale und ethische Verantwortung, die mit der Anwendung ihres Wissens und ihrer Urteile verbunden ist
- ◆ In der Lage sein, die eigenen Schlussfolgerungen und die dahinter stehenden Erkenntnisse und Überlegungen einem fachkundigen und nicht fachkundigen Publikum klar und unmissverständlich zu vermitteln
- ◆ Über die Lernfähigkeiten verfügen, die Sie in die Lage versetzen, ihr Studium weitgehend selbstgesteuert oder autonom fortzusetzen



*Schreiben Sie sich in das beste
Online-Programm für Geographie
ein, das derzeit an den
Universitäten angeboten wird“*





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Eine umfassende Vision des Planeten Erde und seiner Gesamtheit erlangen
- ◆ Geographische Phänomene auf verschiedenen Analyseebenen in Beziehung setzen
- ◆ Die grundlegenden Techniken und Werkzeuge für die Beschaffung und Verarbeitung von geografischen Informationen beherrschen
- ◆ Die in der geographischen Wissenschaft und im Beruf akzeptierte Terminologie und Techniken verwenden
- ◆ Demographische und soziokulturelle Prozesse in Beziehung setzen und integrieren
- ◆ Verständnis für die sozioökonomischen Strukturen der Bevölkerung
- ◆ Die wichtigsten globalen demographisch-geographischen Prozesse auf verschiedenen Ebenen identifizieren
- ◆ Demographische und soziokulturelle Prozesse einbeziehen
- ◆ Die Entstehung und Entwicklung des geographischen Denkens im Rahmen der wissenschaftlichen Erkenntnisse beschreiben
- ◆ Ideen, Probleme und Lösungen sowohl einem spezialisierten als auch einem nicht spezialisierten Publikum vermitteln
- ◆ Zusammenhänge zwischen geografischen Phänomenen
- ◆ Die spezifische Terminologie der physischen Geographie einbeziehen
- ◆ Interpretation der neuen Nutzungen von Territorium und Landschaft
- ◆ Die territorialen Auswirkungen von anthropogenen und ökologischen Prozessen kennen
- ◆ Das Gebiet analysieren, interpretieren und bewerten
- ◆ Die geografische Realität der heutigen Welt interpretieren
- ◆ Debatte über die vergangenen Dynamiken und Prozesse, die die aktuelle Konfiguration großer regionaler Gebiete beeinflussen
- ◆ Charakterisierung der geographischen Besonderheiten der regionalen Räume, in die unterentwickelte und aufstrebende Länder eingeteilt werden können
- ◆ Demonstration von Wissen und kritischem Verständnis der verschiedenen Formen der Darstellung der menschlichen und physischen Umwelt
- ◆ Eine ganzheitliche Sicht auf die städtische und ländliche Welt in verschiedenen Maßstäben erlangen
- ◆ Die Bedeutung des Territoriums in sozioökonomischen Prozessen verstehen
- ◆ Die geografische, physische und menschliche Vielfalt Europas kennenlernen
- ◆ Die regionale, politische und administrative Struktur des europäischen Kontinents in Beziehung setzen
- ◆ Beschreibung der jüngsten demografischen Veränderungen und ihrer Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft
- ◆ Die Interaktion zwischen den verschiedenen geografischen Elementen des europäischen Kontinents verstehen
- ◆ Die konzeptionellen Grundlagen der Geographie integrieren

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten der physischen und menschlichen Geographie entworfen, die sich der aktuellen Relevanz der Weiterbildung bewusst sind, um diesen Wissensbereich zu vertiefen, mit dem Ziel, die Studenten humanistisch zu bereichern und das Niveau der Kenntnisse in der Weltgeographie durch die neuesten verfügbaren Bildungstechnologien zu erhöhen.





“

*Dieser Private Masterstudiengang in
Geographie enthält das vollständigste
und aktuellste Programm auf dem Markt“*

Modul 1. Geographie I

- 1.1. Einführung in das Konzept der Geographie und ihrer Fachgebiete
 - 1.1.1. Physische Geographie
 - 1.1.2. Biologische Geographie
 - 1.1.3. Menschliche Geographie
 - 1.1.4. Astronomische Geographie
 - 1.1.5. Mathematische Geographie
- 1.2. Planet Erde
 - 1.2.1. Definition des Planeten Erde
 - 1.2.2. Die Bewegungen der Erde: Rotation und Translation
 - 1.2.3. Der Ursprung der Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter
 - 1.2.4. Die Struktur der Erde
- 1.3. Kartographische Projektionen
 - 1.3.1. Metrische Qualitäten
 - 1.3.2. Projektive Eigenschaften
 - 1.3.3. Geänderte Projektionen
 - 1.3.4. Der kartografische Maßstab
- 1.4. Die Karten
 - 1.4.1. Topographische Karten und thematische Karten
 - 1.4.2. Kartographische Symbolisierungstechniken
- 1.5. Klima
 - 1.5.1. Temperatur
 - 1.5.2. Atmosphärischer Druck
 - 1.5.3. Luftfeuchtigkeit
 - 1.5.4. Wind
- 1.6. Relief
 - 1.6.1. Definition des terrestrischen Reliefs
 - 1.6.2. Die Entstehung des Landreliefs in der Geschichte: geologische Epochen
 - 1.6.3. Arten des terrestrischen Reliefs
 - 1.6.4. Das terrestrische Relief nach seinen Formen

- 1.7. Wasser
 - 1.7.1. Konzept und Merkmale der Hydrosphäre
 - 1.7.2. Verteilung von Wasser auf dem Land
 - 1.7.3. Konzept und Gleichgewicht des hydrologischen Kreislaufs
 - 1.7.4. Wasserverschmutzung
- 1.8. Vegetation und Böden
 - 1.8.1. Definition von Vegetation
 - 1.8.2. Arten von Vegetation
 - 1.8.3. Definition des Begriffs Boden und seiner Typologie
 - 1.8.4. Die Bedeutung des Bodens auf der Erde
 - 1.8.5. Die physische Umwelt als Schlüsselfaktor in der Geschichte der Zivilisation
- 1.9. Interaktion zwischen Natur und Mensch
 - 1.9.1. Was sind natürliche Ressourcen?
 - 1.9.2. Die Bedeutung der natürlichen Ressourcen
 - 1.9.3. Arten von natürlichen Ressourcen nach ihrer Art und ihren Regenerationsmöglichkeiten
 - 1.9.4. Natürliche, technologische/kulturelle und induzierte/gemischte Gefahren
- 1.10. Auswirkungen auf die Umwelt
 - 1.10.1. Definition von Umweltauswirkungen
 - 1.10.2. Arten von Umweltauswirkungen
 - 1.10.3. Abfall: Konzept und Arten
 - 1.10.4. Die Verwaltung des Planeten: Entwicklungsmodelle

Modul 2. Geographie II

- 2.1. Der Begriff der integrierten Landschaft
 - 2.1.1. Über die Terminologie und die geografische Bedeutung von Landschaft
 - 2.1.2. Landschaft in der Umweltplanung und Raumplanung
 - 2.1.3. Die Beziehung zwischen dem Konzept der Landschaft und dem der Umwelt und Umgebung
 - 2.1.4. Landschaft in internationalen Konventionen

- 2.2. Humanisierte Landschaften
 - 2.2.1. Definition
 - 2.2.2. Arten von humanisierten Landschaften
 - 2.2.3. Ländlicher Raum und Ländlichkeit
 - 2.2.4. Das Konzept der ländlichen Entwicklung
- 2.3. Physikalische Übersicht über die Kontinente in groben Zügen
 - 2.3.1. Afrika
 - 2.3.3. Amerika
 - 2.3.4. Asien
 - 2.3.5. Ozeanien
 - 2.3.6. Antarktis
- 2.4. Die Bevölkerung
 - 2.4.1. Definition und Entwicklung der Bevölkerungsgeographie
 - 2.4.2. Quellen für die Bevölkerungsgeografie: Volkszählungen, Bevölkerungsregister und andere Quellen für demografische Informationen
 - 2.4.3. Wachstum der Weltbevölkerung
 - 2.4.4. Räumliche Verteilung auf unserem Planeten
- 2.5. Demografische Indikatoren
 - 2.5.1. Geburtenrate
 - 2.5.2. Fruchtbarkeit
 - 2.5.3. Eheschließung
 - 2.5.4. Mortalität
- 2.6. Besiedlung
 - 2.6.1. Definition
 - 2.6.2. Ländliche Besiedlung
 - 2.6.3. Städtische Besiedlung und Hierarchie
 - 2.6.4. Analyse und Struktur einer Stadt
 - 2.6.5. Städtische Probleme und ihre Lösungen

- 2.7. Migration
 - 2.7.1. Definition
 - 2.7.2. Arten der Migration
 - 2.7.3. Ursachen der Migration
 - 2.7.4. Folgen der Migration
- 2.8. Sozioökonomische Strukturen der Bevölkerung
 - 2.8.1. Definition der wirtschaftlichen Tätigkeit
 - 2.8.2. Arten von wirtschaftlichen Aktivitäten
 - 2.8.3. Die Untersuchung der erwerbstätigen und nicht erwerbstätigen Bevölkerung auf der Grundlage von Volkszählungen und Bevölkerungsregistern
 - 2.8.4. Wirtschaftsgeographie

Modul 3. Menschliche Geographie I

- 3.1. Menschliche Geographie
 - 3.1.1. Definition
 - 3.1.2. Die Methode in der Humangeographie
 - 3.1.3. Bevölkerungsgeographie in der Entwicklung des geographischen Denkens
 - 3.1.4. Verschiedene Stadien der Disziplin
 - 3.1.5. Hauptthemen des Studiums
- 3.2. Statistisches Wissen über Populationen
 - 3.2.1. Historische Demographie
 - 3.2.2. Historische und methodische Quellen
 - 3.2.3. Zivilrechtliche und religiöse Quellen
- 3.3. Demografische statistische Quellen
 - 3.3.3. Andere Statistiken
 - 3.3.4. Demografische Umfragen
- 3.4. Wachstum der Weltbevölkerung
 - 3.4.1. Die räumliche Verteilung der Bevölkerung auf unserem Planeten
 - 3.4.2. Die großen Ungleichgewichte der Erde

- 3.5. Statistische Daten
 - 3.5.1. Natürliche Bevölkerungsbewegung
 - 3.5.2. Globale Bevölkerungsdynamik
 - 3.5.3. Geburtenrate
 - 3.5.4. Eheschließung
 - 3.5.5. Mortalität
 - 3.5.6. Fruchtbarkeit
 - 3.5.7. Lebenserwartung
- 3.6. Geschlechts- und Altersstruktur der Bevölkerung
 - 3.6.1. Analyse-Techniken
 - 3.6.2. Zeitliche und räumliche Variationen der Strukturen nach Geschlecht und Alter
 - 3.6.3. Überalterung der Bevölkerung
- 3.7. Die besondere Mobilität der Bevölkerung
 - 3.7.1. Definition von Migration
 - 3.7.2. Arten der Migration
 - 3.7.3. Aktuelle Migration
 - 3.7.4. Bewegungen von Flüchtlingen
- 3.8. Sozioökonomische Strukturen der Bevölkerung
 - 3.8.1. Bevölkerung und Wirtschaftstätigkeit
 - 3.8.2. Sozio-berufliches und Bildungsniveau
 - 3.8.3. Beschäftigung, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- 3.9. Die Arbeitskräfte
 - 3.9.1. Definition
 - 3.9.2. Kriterien für die Klassifizierung
 - 3.9.3. Entwicklung und Untersuchung der Tätigkeitsbereiche
- 3.10. Die Sichtbarkeit der Beteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt in der offiziellen Statistik
 - 3.10.1. Einleitung
 - 3.10.2. Die Sichtbarkeit der Beteiligung von Frauen am Arbeitsmarkt in den offiziellen Statistiken



Legend

<p>SEA</p> <p>Sea / Море</p> <p>Blue / Синий</p>	<p>WETLANDS / ВОДО-БОЛОТНЫЕ КОМПЛЕКСЫ</p> <p>Wetlands / Болота</p> <p>Green / Зеленый</p>	<p>FORESTS / ЛЕСА</p> <p>Forest / Лес</p> <p>Dark Green / Темно-зеленый</p>	<p>NON-VEGETATED LAND COVER TYPES / НЕПОКРЫТЫЕ РАСТИТЕЛЬНОСТНЫЕ ЗЕМЛИ</p> <p>Barren and Rock / Барная и скальная</p> <p>Light Green / Светло-зеленый</p>
<p>SWAMPY / Болотистый</p> <p>Swamp / Болото</p> <p>Light Green / Светло-зеленый</p>	<p>GRASSLANDS / ТРАВЯНИСТАЯ РАСТИТЕЛЬНОСТЬ</p> <p>Grassland / Травянистая растительность</p> <p>Yellow / Желтый</p>	<p>OTHER VEGETATION TYPES AND COMPLEXES / ДРУГИЕ РАСТИТЕЛЬНОСТИ И РАСТИТЕЛЬНО-ЖИВОТНО-КОМПЛЕКСЫ</p> <p>Other Vegetation / Другая растительность</p> <p>Light Green / Светло-зеленый</p>	<p>WATER BODIES / ВОДНЫЕ ТЕЛА</p> <p>Water Body / Водное тело</p> <p>Blue / Синий</p>
<p>TUNDRA / ТУНДРА</p> <p>Tundra / Тундра</p> <p>Light Green / Светло-зеленый</p>	<p>WETLANDS / ВОДО-БОЛОТНЫЕ КОМПЛЕКСЫ</p> <p>Wetland / Болото</p> <p>Light Green / Светло-зеленый</p>	<p>FORESTS / ЛЕСА</p> <p>Forest / Лес</p> <p>Dark Green / Темно-зеленый</p>	<p>NON-VEGETATED LAND COVER TYPES / НЕПОКРЫТЫЕ РАСТИТЕЛЬНОСТНЫЕ ЗЕМЛИ</p> <p>Barren and Rock / Барная и скальная</p> <p>Light Green / Светло-зеленый</p>

Map Info

This map of Northern Eurasia's land cover has been created in partnership with Russian Academy of Sciences' Centre for Earth Observation and Remote Sensing. The map has been performed as part of Global Land Cover 2000 project on board the Earth Observation satellite SPOT 4. Land cover data is derived from VEGETATION data products, derived from SPOT 4. Land cover data is derived from VEGETATION data products, derived from SPOT 4. Land cover data is derived from VEGETATION data products, derived from SPOT 4.

Modul 4. Physische Geographie I

- 4.1. Physische Geographie
 - 4.1.1. Geographie und Physische Geographie
 - 4.1.2. Die Zweige der physischen Geographie
 - 4.1.3. Quellen für ihr Studium
- 4.2. Komponenten des Ökosystems
 - 4.1.1. Ökologische Faktoren: abiotische und biotische ökologische Faktoren
 - 4.1.2. Energiefluss im Ökosystem
 - 4.1.3. Stoffströme im Ökosystem
- 4.3. Einführung in die Erde
 - 4.3.1. Die Erde im Sonnensystem
 - 4.3.2. Die Größe und Form der Erde
 - 4.3.3. Die Bewegungen der Erde
 - 4.3.4. Geografische Koordinaten
- 4.4. Karten
 - 4.4.1. Definition
 - 4.4.2. Evolution in der Geschichte
 - 4.4.3. Elemente einer Karte
 - 4.4.4. Arten von Karten
- 4.5. Geomorphologie I
 - 4.5.1. Innere Struktur der Erde
 - 4.5.2. Materialien der Erdkruste
 - 4.5.3. Plattentektonik
 - 4.5.4. Die wichtigsten morphostrukturellen Einheiten der Erdkruste
- 4.6. Geomorphologie II
 - 4.6.1. Vulkanische Aktivität
 - 4.6.2. Prozesse der Gesteinsveränderung
 - 4.6.3. Prozesse und Landformen
 - 4.6.4. Fluviale Prozesse und Landformen
 - 4.6.5. Glaziale und periglaziale Erosionssysteme
 - 4.6.6. Wind-Erosions-Systeme
- 4.7. Klimatologie
 - 4.7.1. Das Konzept der Klimatologie
 - 4.7.2. Sonneneinstrahlung
 - 4.7.3. Druck und Winde
 - 4.7.4. Allgemeine atmosphärische Zirkulation
 - 4.7.5. Meteorologische Karten
 - 4.7.6. Klimatische Klassifizierungen
 - 4.7.7. Klimatische Gefahren
- 4.8. Hydrologie
 - 4.8.1. Das Konzept der Hydrologie
 - 4.8.2. Faktoren der Wasserfunktion
 - 4.8.3. Kontinentale und marine Hydrologie
 - 4.8.4. Große hydrologische Domänen
 - 4.8.5. Hydrologische Gefahren
 - 4.8.6. Kartografische Darstellung
- 4.9. Landschaft
 - 4.9.1. Das Konzept der Landschaft
 - 4.9.2. Analyse der Landschaft
 - 4.9.3. Arten von Landschaften
 - 4.9.4. Wichtige Veränderungen in der Landschaftstheorie: die 1960er Jahre
- 4.10. Das Geosystem
 - 4.10.1. Geosystem-Theorie
 - 4.10.2. Die konzeptionelle Erneuerung der Landschaftswissenschaft
 - 4.10.3. Perspektiven der Landschaftsforschung

Modul 5. Physische Geographie II

- 5.1. Konzept der Landschaft
 - 5.1.1. Einführung in das Studium der Landschaft
 - 5.1.2. Konzeptionelle Ansätze und Methodologien
- 5.2. Inhalt der Landschaftsstudien
 - 5.2.1. Elemente und Dynamik der Landschaft. Typologie der Landschaft
 - 5.2.2. Die integrale oder totale Landschaft. Abgrenzung der Landschaft
- 5.3. Ländliche Geographie
 - 5.3.1. Das Konzept der ländlichen Geographie
 - 5.3.2. Quellen für das Studium der ländlichen Geographie
 - 5.3.3. Grundlegende Merkmale der ländlichen Gebiete
 - 5.3.4. Wirtschaftliche Aktivitäten in ländlichen Gebieten
- 5.4. Stadtgeographie
 - 5.4.1. Definition einer Stadt
 - 5.4.2. Städtische Morphologie
- 5.5. Städtische Struktur
 - 5.5.1. Konstituierende Elemente der städtischen Struktur
 - 5.5.2. Städtische Komponenten
 - 5.5.3. Bereiche der Stadt
- 5.6. Definition von Raumplanung
 - 5.6.1. Quellen und Methoden für seine Untersuchung
- 5.7. Raumplanung in Europa I
 - 5.7.1. Von der Europäischen Charta zur Territorialen Strategie
- 5.8. Raumplanung in Europa II
 - 5.8.1. Europäische Initiativen mit territorialen Auswirkungen. Die Rolle von Fonds wie EFRE und ELER
- 5.9. Raumplanung in Europa III
 - 5.9.1. Raumplanung in europäischen Ländern wie z.B.: Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Portugal und Deutschland

Modul 6. Regionale Geographie der Welt

- 6.1. Die Entwicklung des geografischen Raums
 - 6.1.1. Die Konzeption des geografischen Raums
 - 6.1.2. Typologie der Räume
 - 6.1.3. Die Komplexität und Vielfalt eines sich ständig weiterentwickelnden terrestrischen Raums
- 6.2. Strukturelle Merkmale der Entwicklung
 - 6.2.1. Entwicklungsländer
 - 6.2.2. Merkmale von Entwicklungsländern
- 6.3. Nord-Amerika
 - 6.3.1. Die politisch-territoriale Realität
 - 6.3.2. Die wirtschaftliche Realität
- 6.4. Unterentwickelte Länder
 - 6.4.1. Konzept der Unterentwicklung
 - 6.4.2. Merkmale der unterentwickelten Länder
- 6.5. Russland und die Konstellation der GUS-Länder
 - 6.5.1. Die Rolle der GUS
 - 6.5.2. Organisation der GUS
- 6.6. China
 - 6.6.1. Territoriale Organisation der Volksrepublik China
 - 6.6.2. Vom Sozialismus zum Kapitalismus
 - 6.6.3. China in der neuen Weltwirtschaftsordnung
- 6.7. Lateinamerika
 - 6.7.1. Einführung in die wirtschaftliche Realität Lateinamerikas
 - 6.7.2. Merkmale des Wachstumsmodells der expansiven Phase
 - 6.7.3. Krise, Anpassung und Strukturreformen in den 1980er Jahren
 - 6.7.4. Schwierigkeiten beim Erreichen eines stabilen Wirtschaftswachstums

- 6.8. Afrika südlich der Sahara
 - 6.8.1. Subsaharische afrikanische Subregionen
 - 6.8.2. Die bedürftigsten Länder
- 6.9. Arabisch-islamische Länder
 - 6.9.1. Staaten und Territorien
 - 6.9.2. Institutionelle Defizite
 - 6.9.3. Der Islam und die Marktwirtschaft
- 6.10. Die aktuelle geografische Realität
 - 6.10.1. Räumliche Ungleichgewichte und Ungleichheiten

Modul 7. Menschliche Geographie II

- 7.1. Theoretische Grundlagen der Stadtgeographie
 - 7.1.1. Stadtgeographie als Konzept
 - 7.1.2. Städtisches Wachstum und seine aktuellen Erscheinungsformen
- 7.2. Das Inter-Urban-System
 - 7.2.1. Ebenen der Hierarchie
 - 7.2.2. Gebiet mit städtischem Einfluss
 - 7.2.3. Wichtigste städtische Gebiete und Achsen
- 7.3. Das Intra-Urban-System
 - 7.3.1. Die wichtigsten Elemente des Systems
 - 7.3.2. Die städtische Struktur
 - 7.3.3. Der zentrale Sektor als Referenzgebiet der städtischen Struktur
 - 7.3.4. Erklärende Theorien und Modelle der Stadtstruktur
 - 7.3.5. Städtische Morphologie
- 7.4. Ländliche Geographie
 - 7.4.1. Das Konzept des "ländlichen Raums"
 - 7.4.2. Bildung und Organisation von traditionellen ländlichen Gebieten
- 7.5. Ländliche Gebiete und landwirtschaftliche Tätigkeit
 - 7.5.1. Vom Ökosystem zum Agrosystem: die Einflussfaktoren der landwirtschaftlichen Tätigkeit
 - 7.5.2. Landwirtschaftliche Systeme
 - 7.5.3. Landwirtschaft und globale Herausforderungen: Ernährungssicherheit und

- Klimawandel
- 7.6. Industrielle Geographie
 - 7.6.1. Allgemeine Einführung
 - 7.6.2. Die Logik der kapitalistischen Wirtschaftsweise
 - 7.6.3. Das Studium des Unternehmens in der Industriegeographie
 - 7.6.4. Das territoriale Verhalten der Industrie
 - 7.6.5. Die Analyse von Industriesystemen
- 7.7. Allgemeine Merkmale der tertiären Aktivitäten
 - 7.7.1. Definition und Bedeutung von tertiären Aktivitäten
 - 7.7.2. Entwicklung der tertiären Aktivitäten
 - 7.7.3. Klassifizierung von tertiären Aktivitäten
 - 7.7.4. Territoriale Verteilung der Dienstleistungen
- 7.8. Handel und Gewerbe
 - 7.8.1. Einführung in die Handelsgeographie
 - 7.8.2. Die Bedeutung von Handel und Dienstleistungen für die Strukturierung des Territoriums
 - 7.8.3. Beziehung zwischen neuen Handelsformaten und Stadterweiterung
 - 7.8.4. Das Stadtzentrum
- 7.9. Transport
 - 7.9.1. Einführung in die Konzepte und geographischen Techniken für die Analyse von Verkehrsnetzen und -strömen
 - 7.9.2. Menschliche Determinanten für die Umsetzung von Verkehrsnetzen
 - 7.9.3. Mobilität von Einzelpersonen
 - 7.9.4. Gütertransport
- 7.10. Tourismus
 - 7.10.1. Einführung in die globalen Tourismusströme
 - 7.10.2. Die räumliche Verteilung des internationalen Tourismus

Modul 8. Geographie von Europa

- 8.1. Der europäische Raum
 - 8.1.1. Die Definition des europäischen Raums
 - 8.1.2. Identitätskennzeichen
 - 8.1.3. Das Problem der Grenzen
- 8.2. Die Europäische Union
 - 8.2.1. Der institutionelle Rahmen
 - 8.2.2. Management-Instrumente
- 8.3. Das Relief
 - 8.3.1. Die Konfiguration des Reliefs
 - 8.3.2. Geologische Geschichte
 - 8.3.3. Die wichtigsten morphostrukturellen Einheiten
- 8.4. Klima
 - 8.4.1. Klimatische Bedingungen
 - 8.4.2. Regionalisierung des Klimas
- 8.5. Biogeografische Gebiete und Naturregionen
 - 8.5.1. Biogeografische Gebiete und Naturregionen
 - 8.5.2. Umweltfragen
- 8.6. Die Wirtschaft
 - 8.6.1. Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der europäischen Völker
 - 8.6.2. Wirtschaftliche Aktivitäten und der Arbeitsmarkt
 - 8.6.3. Der Wohlfahrtsstaat: Bildung und Gesundheit
- 8.7. Bevölkerung und menschliche Siedlungen
 - 8.7.1. Dichte und räumliche Verteilung der europäischen Bevölkerung
 - 8.7.2. Natürliche und migratorische Dynamik
- 8.8. Landwirtschaft
 - 8.8.1. Europäische Landwirtschaft und ländliche Gebiete

- 8.9. Europäische Industrie
 - 8.9.1. Europäische Industrie
 - 8.9.2. Globalisierung und industrielle Verlagerung
 - 8.9.3. Die Industriepolitik der Europäischen Union
- 8.10. Das europäische Städtensystem
 - 8.10.1. Geschichte der Stadtentwicklung in Europa
 - 8.10.2. Organisation des europäischen Städtensystems
- 8.11. Die Finanzierung der Europäischen Union
 - 8.11.1. Wie funktioniert die EU-Finanzierung?
 - 8.11.2. Verwaltungsmodalitäten
 - 8.11.3. Arten der Finanzierung

Modul 9. Stadt- und Raumplanung

- 9.1. Einleitung
 - 9.1.1. Die Stadt in der Geschichte
 - 9.1.2. Der Prozess der Urbanisierung
- 9.2. Stadt und Gebiet
 - 9.2.1. Die geografischen Determinanten der Stadtentwicklung: Lage und Gebiet
- 9.3. Städtische Morphologie
 - 9.3.1. Die Analyse der städtischen Morphologie
 - 9.3.1.1. Pläne
 - 9.3.1.2. Städtebau
 - 9.3.1.3. Landnutzung
- 9.4. Aktionen in der Stadtlandschaft
 - 9.4.1. Allgemeine Merkmale
 - 9.4.2. Stadterneuerung und -sanierung
- 9.5. Städtische Gebiete
 - 9.5.1. Die verschiedenen Stadtgebiete
 - 9.5.2. Das Straßennetz und der städtische Verkehr



- 9.6. Städtische Bevölkerung und wirtschaftliche Aktivitäten
 - 9.6.1. Städtische Bevölkerung
 - 9.6.2. Städtische Wirtschaftsaktivitäten
- 9.7. Modelle der internen Stadtstruktur
 - 9.7.1. Klassische Theorien zur Stadtstruktur
 - 9.7.2. Neuere Theorien zur Stadtstruktur
- 9.8. Stadtplanung
 - 9.8.1. Einleitung
 - 9.8.2. Die Planung von Stadterweiterungsgebieten
- 9.9. Der Klimawandel
 - 9.9.1. Die Folgen des Klimawandels
- 9.10. Nachhaltige Entwicklung
 - 9.10.1. Nachhaltige Entwicklung und städtische Gebiete

“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert“

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studenten lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem in den besten Geographie- und Geschichtsschulen der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Im Jahr 2019 erzielten wir die besten Lernergebnisse aller spanischsprachigen Online-Universitäten der Welt.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.





In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern verläuft in einer Spirale (wir lernen, verlernen, vergessen und lernen wieder neu). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



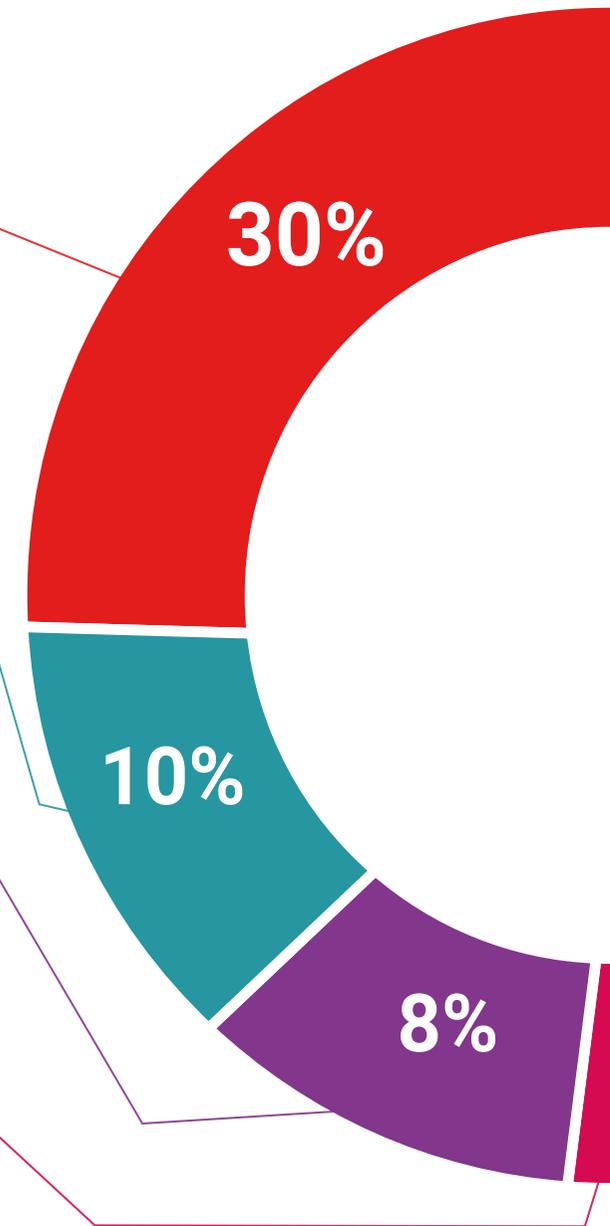
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

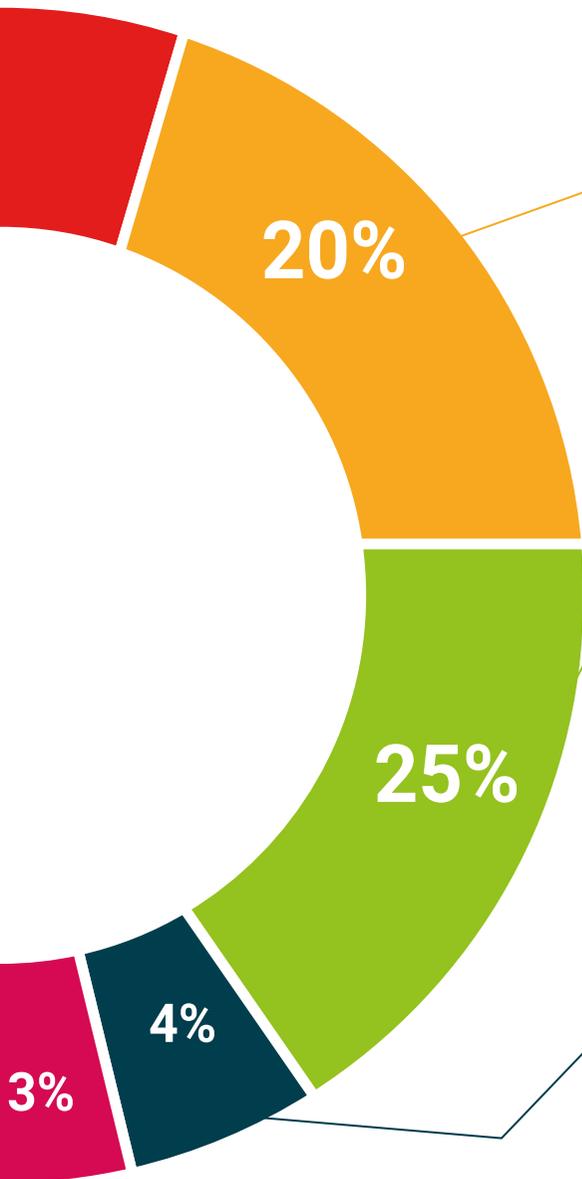
Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



06

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Geographie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

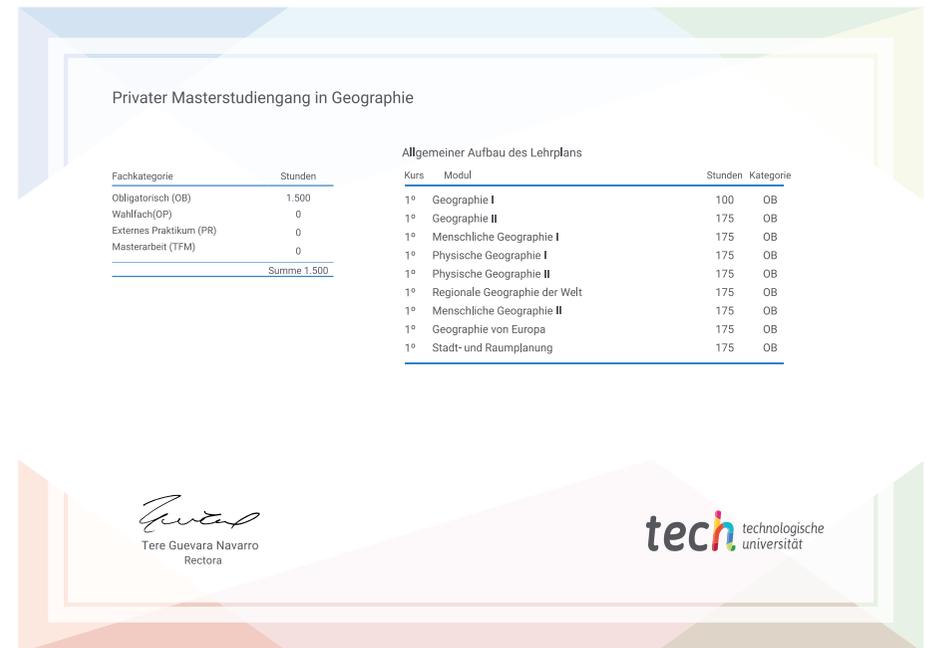
Dieser **Privater Masterstudiengang in Geographie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Geographie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Geographie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Geographie

